

Medienmitteilung

Zollikon, 27. Februar 2007

jobpilot-Index® steigt auf 134 Punkte

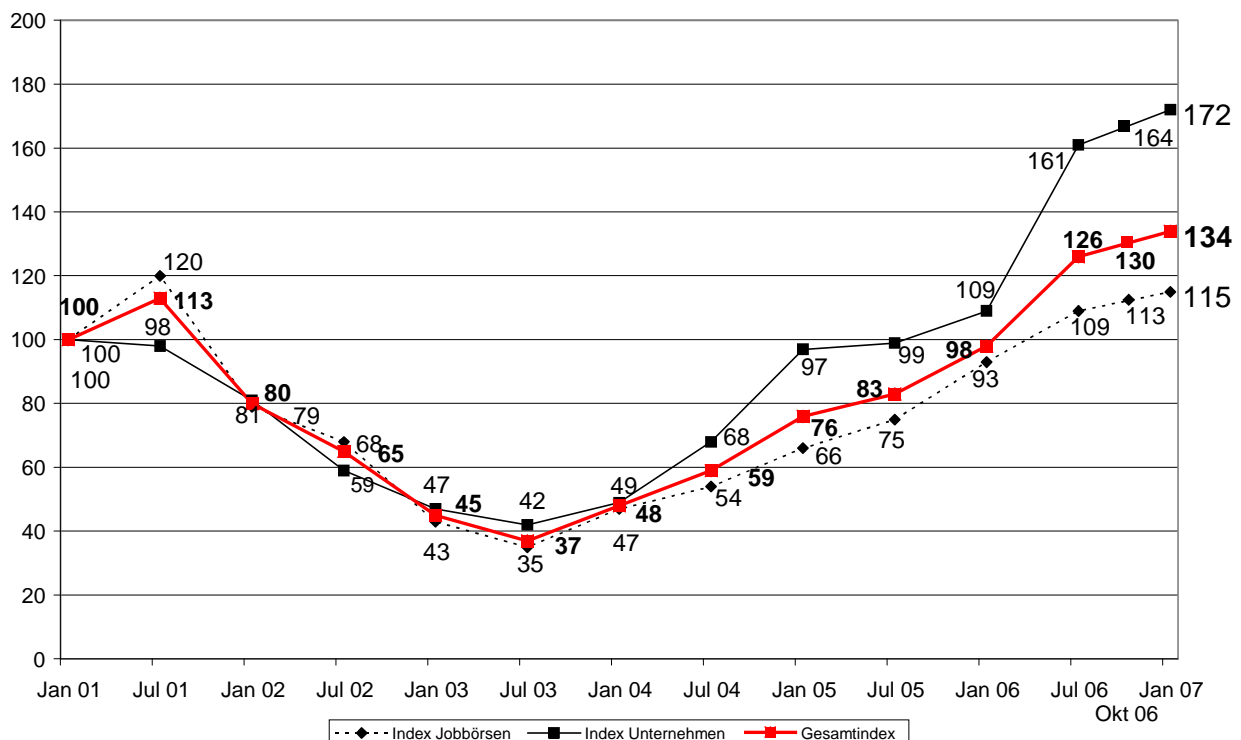
Stellenangebote im Internet weiterhin im Boom

Der jobpilot-Index, die etablierte Messgrösse für die Entwicklung des Schweizer Stellenangebots im Internet, steigt im Januar 2007 auf 134 Punkte. Damit übertrifft er den bisherigen Spitzenwert vom Vorquartal (Oktober) um 4 Punkte und erreicht den dritten Höchststand in Folge. Das Stellenangebot ist sowohl bei den Stellenbörsen als auch auf den firmeneigenen Websites gestiegen und liegt weit über dem Angebot bei der Lancierung des Index in der Boomphase Anfang 2001. Der von Monster.ch publizierte Index wird von der Fachhochschule Nordwestschweiz gemeinsam mit der Universität Zürich erhoben.

Rekordmarken auch bei den Teilindices für Jobbörsen und Unternehmen

Der Teilindex für das Angebot auf den spezialisierten Jobsites verbessert sich gegenüber Oktober um 2 auf 115 Punkte. Das Stellenangebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen (repräsentative Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen) wächst um 8 auf nunmehr 172 Punkte und erreicht damit zum vierten Mal in Folge einen Höchstwert. Renato Profico, Country Manager Monster Worldwide Switzerland AG, dazu: «Nie zuvor haben Unternehmen das Internet konsequenter genutzt und offene Stellen auf der eigenen Website ausgeschrieben. Bei der verstärkten Personalsuche bieten Jobbörsen wertvolle zusätzliche Unterstützung – ganz besonders für die heute so wichtig gewordene Rekrutierung von Führungskräften und Spezialisten auch über die Landesgrenzen hinaus».

Grafik: jobpilot-Index Januar 2001 bis Januar 2007



Index Jobbörsen:

jobs.ch, jobscout24.ch, jobup.ch, jobwinner.ch, monster.ch, stellen.ch, jobclick.ch, telejob.ch, topjobs.ch

Index Unternehmen:

Stellenangebote von den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen

Online-Stellenmarkt profitiert von hoher Nachfrage nach Management- und Kaderpositionen

Tabelle: Die Tabelle fasst alle Indizes pro Berufsgruppe zusammen.

Berufsgruppe	Index Jobbörsen	Index Unternehmen	Gesamtindex
Gewerbliche und industrielle Berufe	123 (-9)	161 (+4)	135 (-5)
Technische und naturwissenschaftliche Berufe	99 (+0)	201 (+36)	133 (+12)
Berufe in Verkehr, Lager und Sicherheit	102 (-2)	311 (+38)	172 (+12)
Informatik- und Telekommunikationsberufe	118 (+4)	137 (-21)	124 (-4)
Berufe in Verkauf und Kundenberatung	111 (+10)	107 (-10)	109 (+3)
Büro- und Verwaltungsberufe	109 (+18)	125 (-34)	114 (+1)
Berufe im Finanz- und Rechnungswesen	94 (-17)	184 (+37)	124 (+1)
Berufe in Human Resource Management / Aus- und Weiterbildung	74 (-12)	173 (+20)	107 (-1)
Unternehmensdienste, Consulting, Rechtsberufe	116 (-2)	217 (+37)	150 (+12)
Management und Kaderpositionen	193 (+45)	262 (+42)	216 (+44)
Berufe in Marketing, Werbung und Medien	106 (+8)	261 (+10)	157 (+8)
Berufe in Gastgewerbe und Tourismus	103 (-13)	144 (+27)	117 (+1)
Berufe in Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft	233 (+26)	319 (+35)	261 (+28)
Medizinische Berufe	129 (+15)	105 (-10)	121 (+7)
Diverse Berufe	104 (+5)	152 (-28)	120 (-6)

Indexstand Januar 2007, 100=Januar 2006; in Klammern Veränderung zum Vorquartal Oktober 2006; gewichtete Werte (Veränderungen einzelner Berufsgruppen mit Veränderung der total publizierten Stellen gewichtet, um Effekt der Veränderung der Gesamtzahl der erfassten online publizierten Stellen auszuschliessen)

Veränderungen Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe gegenüber Oktober 2006

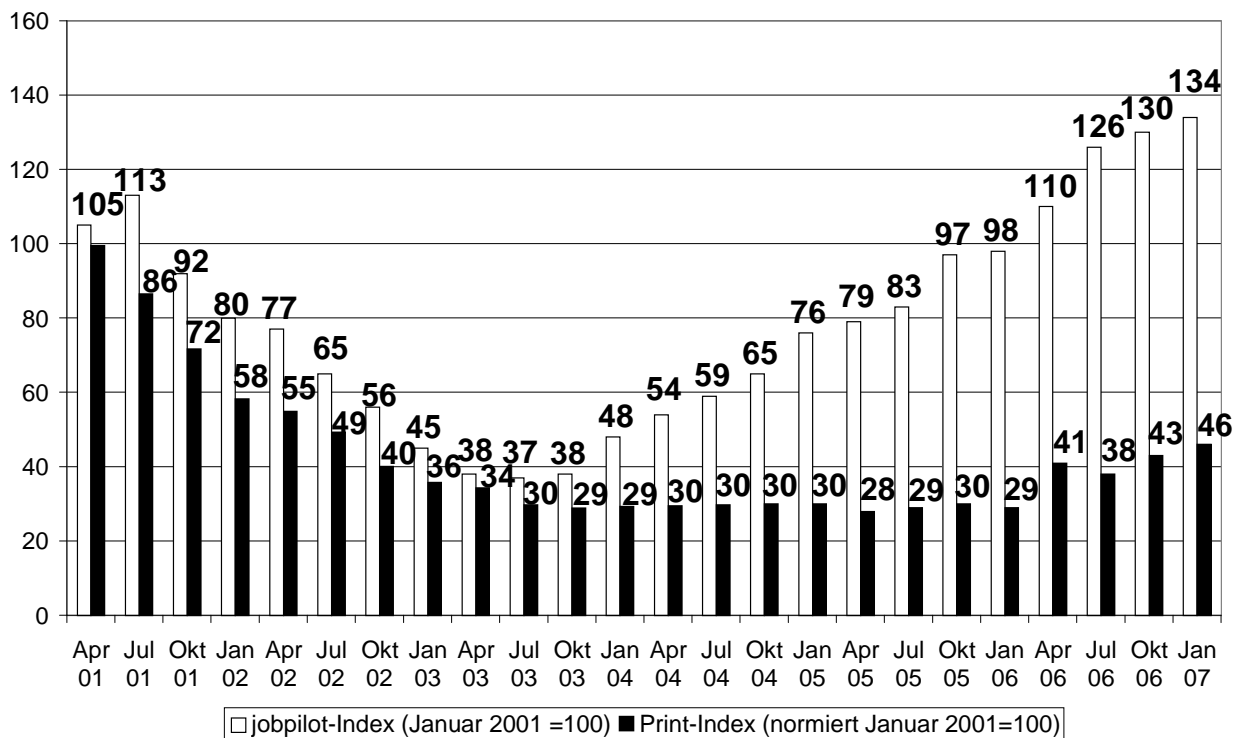
Aufgrund einer neuen Kategorisierung der Berufsgruppen wurde der Index für alle Berufsgruppen im Januar 2006 auf 100 gesetzt. Die Zahlen in der Tabelle geben also die Entwicklung der Berufsgruppen-Indizes gegenüber dem Stand von 100 im Januar 2006 an. Die Zahlen in Klammern geben die Veränderungen gegenüber dem Vorquartal (Oktober) an.

Besonders zugelegt haben die Berufsgruppen *Management und Kaderpositionen (+44 Punkte)*, *Berufe in Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft (+28 Punkte)*, *Technische und naturwissenschaftliche Berufe (+12 Punkte)*, *Unternehmensdienste/Consulting/Rechtsberufe (+12 Punkte)* sowie *Berufe in Verkehr, Lager und Sicherheit (+12 Punkte)*.

Rückläufig hingegen war das Online-Stellenangebot nur in den Berufsgruppen *Gewerbliche und industrielle Berufe (-5 Punkte)* sowie *Informatik- und Telekommunikationsberufe (-4 Punkte)*.

Auch der Printmedien-Index steigt

Zum Vergleich mit der Entwicklung bei den Printmedien wird die Inseratestatistik der Werbemediaforschung (WEMF) als Messgrundlage für das Stellenangebot in der Tagespresse beigezogen. Damit wird dieselbe Datenquelle verwendet, auf der auch der mittlerweile eingestellte Manpower Stellenindex beruhte. Der von der Fachhochschule Nordwestschweiz berechnete und mit dem jobpilot-Index direkt vergleichbare normierte Print-Index steigt im aktuellen Quartal (November 06 bis Januar 07) gegenüber dem Vorquartal um 3 auf 46 Punkte. Damit steigt der Print-Index ähnlich stark an wie der Online-Index und bestätigt die gute Arbeitsmarktkonjunktur auch im Winterquartal.



Der Print-Index ab Januar 2006 und der jobpilot-Index sind nicht saisonbereinigt.

Vorgehen, Struktur und Neuerungen in der Erhebung

Der jobpilot-Index wird viermal pro Jahr erhoben. Die Publikation des Index erfolgt jeweils im Februar, Mai, August und November. Er berücksichtigt die wichtigsten Internet-Stellenbörsen der Schweiz und die Stellenangebote auf den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen. Das zugrunde liegende repräsentative Panel von Firmen-Websites wird vom Stellenmarktmonitor der Universität Zürich seit 2001 unterhalten und jährlich aktualisiert.

Die Stellenausschreibungen werden seit Januar 2006 in fünfzehn Berufskategorien unterteilt. Die Kategorisierung wurde in Anlehnung an die Struktur des Bundesamtes für Statistik vorgenommen. Sie ist so ausgestaltet, dass die unterschiedlichen Kategorien der Internet-Stellenbörsen und der Arbeitgeber möglichst gut abgebildet werden. Mögliche Doppelzählungen von ausgeschriebenen Stellen sind unproblematisch, da nicht die absoluten Zahlen, sondern die relativen Veränderungen ausgewertet werden. Mit dem jobpilot-Index kann beurteilt werden, wie sich Personalrekrutierung über das Internet entwickelt. Anhand des zugrunde liegenden Modells können die Verschiebungen in und zwischen einzelnen Berufsgruppen abgebildet werden. Der jobpilot-Index bildet eine wichtige Orientierungsgrösse für die Beurteilung sowohl der konjunkturellen Entwicklung als auch des Internet-Personalrekrutierungsmarktes durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Dem Aufruf zur eigenverantwortlichen Beteiligung an den Zählungen sind wiederholt die Jobbörsen jobclick.ch, jobs.ch, jobscout24.ch, monster.ch, stellen.ch und topjobs.ch gefolgt.

Download Pressemitteilung, weitere Grafiken und Informationen zur Studie unter:

<http://presse.monster.ch>

Über Monster Schweiz

Monster Schweiz (www.monster.ch) ist ein führendes Karriere-Portal im Internet mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Der Schweizer Hauptsitz der Monster Worldwide Switzerland AG befindet sich in Zollikon, die Vertretung für die Romandie in Neuchâtel. Die Monster Worldwide Switzerland AG beschäftigt 25 Mitarbeitende. Sie ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York, seit 1994 im Bereich Online-Rekrutierung aktiv und eines der weltweit grössten Stellen-Portale im Internet. Monster Worldwide (NASDAQ: MNST) ist in 36 Ländern präsent, hat weltweit 4.600 Mitarbeiter und ist in den Aktienindizes S&P 500 und NASDAQ-100 gelistet.

Download Pressemitteilung, weitere Grafiken und Informationen zur Studie unter:

<http://presse.monster.ch>

Weitere Informationen:

Monster Worldwide Switzerland AG

Micol Rezzonico

Marketing Manager

Seestrasse 45

8702 Zollikon

Tel.: 043 499 44 06

Fax: 043 499 44 44

E-Mail: micol.rezzonico@monster.ch

<http://presse.monster.ch>